

BILANZ zum 31. Dezember 2023

Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH, Kaiserslautern

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I Immaterielle Vermögensgegenstände			I Gezeichnetes Kapital	900 000,00	900 000,00
1 entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16,00	16,00	II Kapitalrücklage	567 441,46	323 000,00
2 geleistete Anzahlungen	198 336,00	0,00	III Jahresfehlbetrag	596 066,49	561 050,41
	198 352,00	16,00	Summe Eigenkapital	871 374,97	661 949,59
II Sachanlagen			B. andere Sonderposten	2 774 707,95	2 356 444,36
1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2 054 386,82	2 171 308,82	C. Rückstellungen		
2 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	124 303,00	179 143,00	1 sonstige Rückstellungen	145 550,00	51 010,00
3 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	281 664,00	8 378,00	D. Verbindlichkeiten		
	2 460 353,82	2 358 829,82	1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26 169,53	48 580,71
Summe Anlagevermögen	2 658 705,82	2 358 845,82	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 26 169,53 (EUR 48 580,71)		
B. Umlaufvermögen			2 sonstige Verbindlichkeiten	6 252,23	4 922,02
I Vorräte			- davon aus Steuern EUR 2 038,05 (EUR 532,38)		
1 unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	24 800,00	22 400,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6 252,23 (EUR 4 922,02)		
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				32 421,76	53 502,73
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	148 011,28	6 148,00			
2 sonstige Vermögensgegenstände	477 809,98	185 208,99			
	625 821,26	191 356,99			
III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	510 256,64	544 940,10			
Summe Umlaufvermögen	1 160 877,90	758 697,09			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4 470,96	5 363,77			
	<u>3.824.054,68</u>	<u>3.122.906,68</u>		<u>3 824.054,68</u>	<u>3.122.906,68</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anlage 2

Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH, Kaiserslautern

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	433 188,15	377 838,58
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2 400,00	7 400,00
3. sonstige betriebliche Erträge	860 467,15	1.031 559,82
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-631,37	-151,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>940,00</u>	<u>11 720,00</u>
	308,63	11 568,26
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1 113 289,01	1 132.709,28
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	244 692,16	251 353,42
- davon für Altersversorgung EUR 41.146,44 (EUR 43 458,81)		
	<u>1 357 981,17</u>	<u>1 384 062,70</u>
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	171 762,00	198 476,34
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	352.538,40	374 210,00
8. Ergebnis nach Steuern	-586.534,90	-551.518,90
9. sonstige Steuern	9.531,59	9 531,51
10. Jahresfehlbetrag	<u>596.066,49</u>	<u>561.050,41</u>

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gesellschaft hat gemäß des Gesellschaftsvertrages den Jahresabschluss unter Beachtung der Regelungen einer großen Kapitalgesellschaft zu erstellen.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Kaiserslautern
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Kaiserslautern
Register-Nr.:	2468

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden grundsätzlich übernommen werden.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit einer Nutzungsdauer von drei Jahren und die Sachanlagen mit einer Nutzungsdauer von drei bis dreiunddreißig Jahren vorgenommen. Im Jahr des Zugangs wurde die Abschreibung pro rata temporis berechnet.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 800,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten bewertet.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde wegen des allgemeinen Kreditrisikos eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von Euro 1.400,00 gebildet.

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten nur transitorische Posten im engeren Sinne.

Die zur Finanzierung von Anlagegegenständen geleisteten Zuschüsse werden unter dem Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer der entsprechenden Wirtschaftsgüter. Der Auflösungsbetrag wird unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen wurden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Haftungsverhältnisse gem. § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

3. Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, den Haftungsverhältnissen sowie den sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse beinhaltet die gewährten noch nicht erfolgswirksam aufgelösten Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz, der Stiftung Rheinland-Pfalz, des europäischen Fonds für regionale Entwicklung, der Stadt Kaiserslautern sowie der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke e. V."

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für die Auftragsnachbearbeitung, ausstehende Preisprüfungen, sowie für nicht genommene Urlaubstage.

Die Verbindlichkeiten haben alle eine Restlaufzeit von einem Jahr.

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 45.412,68 Euro sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Miet-, Leasing- und Wartungsverträge. Die Verträge haben eine maximale Laufzeit bis zum 31. März 2025. Von den Verpflichtungen entfallen 40.573,86 Euro auf 2024 sowie 4.838,82 Euro auf 2025. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Wartungsverträge nur eine Laufzeit von einem Jahr haben und sich jeweils um ein weiteres Jahr verlängern, sofern sie nicht gekündigt werden.

4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die ausschließlich im Inland erzielten Umsatzerlöse setzen sich aus Erlösen der Auftragsanalytik zusammen.

Erläuterungen der sonstige betrieblichen Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 155.103,68 Euro sowie Aufwandszuschüsse in Höhe von 610.901,43 Euro ausgewiesen.

Darstellung der Aufwandszuschüsse (Vergleich zum Vorjahr):

	2023		2022	
	Bundesmittel	Landes-, EFRE-Mittel	Bundesmittel	Landes-, EFRE-Mittel
TU KL, SFB 926	77.600,00		163.652,91	
TU KL, AME		12.000,00		12.000,00
Optimas		40.000,00		40.000,00
DGF 14			24.685,48	
DGF 15	32.940,00		43.798,00	
DGF 16	72.712,00		39.040,00	
AiF-IGK PUR	82.682,59		8.780,00	
AiF- Projekt Wechselwirkung			50.290,06	
EFRE-SIP		117.440,83		220.060,30
WaVe	170.418,28		180.541,29	
PZKL e. V.		5.107,73		
	436.352,87	174.548,56	510.787,74	272.060,30

Erläuterung der periodenfremden Erträge

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von 86.765,08 Euro enthalten.

Die Erträge wurden im Posten sonstige betriebliche Erträge erfasst.

Im Einzelnen ergaben sich folgende Erträge, die einem anderen Geschäftsjahr zuzurechnen sind:

Mit der Endabrechnung des Projekts "Surface Inspection Rad (SIP)" wurde der bisher berücksichtigte Gewährleistungsaufwand aus Vorjahren in Höhe von 86.677,63 Euro aufgelöst. In Höhe von 87,45 Euro kam es zur Auszahlung einer Versicherungsleistung, einen Wasserschaden aus 2022 betreffend.

Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 226,28 Euro enthalten.

Die Aufwendungen wurden im Posten sonstige betriebliche Aufwendungen erfasst.

5. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	15
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	5

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

bis 30.11.2023:

Erster Geschäftsführer: Prof. Dr. Michael Kopnarski ausgeübter Beruf: Physiker

ab 01.12.2023:

Erster Geschäftsführer: PD Dr. habil. Johannes L'huillier ausgeübter Beruf: Physiker

Vergütung der Geschäftsführer

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge gem. § 285 Nr. 9a HGB wird unter Bezugnahme auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat bestand in 2023 aus folgenden Mitgliedern:

- Ministerialdirigent Dr. Martin Hummrich, Vorsitzender
- Ministerialrätin Karoline Gönner, stellv. Vorsitzende
- Ministerialrätin Stefanie Nauel
- Ministerialrätin Tatiana Schubert
- Präsident der Technischen Universität Kaiserslautern Prof. Dr. Arnd Poetzsch-Heffter

Vergütungen der Mitglieder der Unternehmensorgane

In 2023 wurden keine Vergütungen gezahlt.

Honorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt 6.590,00 Euro.

Nachtragsbericht

Mittels Asset Deal vom 19.12.2023 wurden Vermögensgegenstände des Photonik-Zentrum Kaiserslautern e. V. in Höhe von 480.000,00 € übernommen. Weitere wesentlichen Vorgänge, über die gem. § 285 Nr. 33 HGB zu berichten wäre, haben sich nach dem 31. Dezember 2023 nicht ereignet.

Unterschrift der Geschäftsführung

Kaiserslautern, 09.04.2024



 Dr. habil. Johannes L'huillier

CORPORATE GOVERNANCE BERICHT 2023

des Instituts für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH

1. Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Mit den Vorgaben des Kodex wird das Ziel verfolgt, die Unternehmensführung und -überwachung möglichst transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner erkennbar und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung der landesbeteiligten Unternehmen gefördert werden.

Die IFOS GmbH wendet auf der Grundlage des § 24 des Gesellschaftsvertrags den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an. Die Geschäftsführung und das Überwachungsorgan erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Die Geschäftsführung und das Überwachungsorgan erklären, soweit nicht im nachfolgenden Text anders dargestellt, dass sämtlichen Vorgaben und Empfehlungen des PCGK entsprochen wurde.

Der CGB wird im Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung von dem Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

2. Gesellschafter

Alleiniger Gesellschafter der Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH ist das Land Rheinland-Pfalz.

Der Gesellschafter beschließt insbesondere über:

- Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses,
- Bestellung und Abberufung der Geschäftsführung
- Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung,
- Wahl der Wirtschaftsprüferin/des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses,
- Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages, insbesondere Kapitalerhöhungen,
- Vergütung an Mitglieder des Aufsichtsrates, Beirates und der Gesellschafterversammlung,
- Auflösung der Gesellschaft, Ernennung und Abberufung von Liquidatoren, Verwendung des Liquidationserlöses, Fortsetzung der aufgelösten Gesellschaft
- Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegenüber Mitgliedern des Aufsichtsrates,
- Erwerb und Veräußerungen von Unternehmen und Beteiligungen
- Festlegung des Sitzungsgeldes / des Auslagenersatzes für die Aufsichts- und Beiratsmitglieder sowie die Vertreter der Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung.

Im Geschäftsjahr 2023 fanden vier Gesellschafterversammlungen am 03. Juli, am 07. November, am 08. Dezember sowie am 11. Dezember 2023 statt.

Der Jahresabschluss 2022 wurde in der Gesellschafterversammlung am 03. Juli 2023 festgestellt, der Geschäftsführer, sowie der Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 entlastet und der Geschäftsführer beauftragt, die notwendigen Schritte zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2022 abzüglich der bereits geleisteten Abschlagszahlungen einzuleiten.

Auf Beschlussempfehlung des Aufsichtsrats im schriftlichen Verfahren vom 16. Oktober 2023 wurde in der Gesellschafterversammlung am 07. November 2023 Herr Professor Kopnarski aufgrund seines ruhestandbedingten Ausscheidens mit Wirkung zum 30. November 2023 als Geschäftsführer der Gesellschaft abberufen, Herr PD Dr. L´huillier wurde mit Wirkung zum 01. Dezember 2023 zum alleinigen Geschäftsführer bestellt.

Vor dem Hintergrund der Übernahme des Applikationszentrums (Forschungsbereich) des Photonik-Zentrums Kaiserslautern e.V. zum 1. Januar 2024 wurde in der Gesellschafterversammlung am 08. Dezember 2023 die Satzung angepasst.

In der Gesellschafterversammlung am 11. Dezember 2023 wurde die Geschäftsführung auf Grundlage des vom Aufsichtsrat genehmigten Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2024 ermächtigt, Nachschüsse beim für Wirtschaft zuständigen Ministerium bis zur Höhe von 668.400,64 € abzurufen.

3. Geschäftsführung

Der Geschäftsführung gehört an:

Prof. Dr. Michael Kopnarski, bis 30.11.2023

PD Dr. habil. Johannes L´huillier, ab 1.12.2023

Als wissenschaftliche Leiterin ist Frau Prof. Dr. Christiane Ziegler im Nebenamt im IFOS tätig.

Die Geschäftsordnung vom 22. März 2002 regelt Aufgaben, Pflichten und Zuständigkeiten von Geschäftsführung und wissenschaftlicher Leitung.

Im Nebenamt war Herr Prof. Dr. Kopnarski, auch mit der Leitung des Instituts für Dünnschichttechnologie (IDST) der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau betraut.

Vor dem Hintergrund der gesicherten Einhaltung des Besserstellungsverbot bei der Durchführung von Förderprojekten des Bundes wird Herr PD Dr. habil. Johannes L´huillier in Abweichung der Empfehlungen des PCGK, Randnummer 36, nach dem Tarifvertrag der Länder inkl. Tariflohnerhöhungen vergütet.

4. Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2023 gehörten dem Aufsichtsrat der Gesellschaft folgende Personen an:

- Herr Dr. Martin Hummrich
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz,
Vorsitz des Aufsichtsrates
- Frau Karoline Gönner
Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz
Stellvertretung des Vorsitizes
- Frau Stefanie NaueI
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz
(bis 31.12.2023)
- Frau Tatiana Schubert
Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz
- Herr Prof. Dr. Arnd Poetzsch-Heffter
Präsident der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates waren im Jahr 2023 folgende weitere Mandate übertragen:

Herr Dr. Martin Hummrich

- Stellvertretendes Mitglied des Landesausschusses für Berufliche Bildung
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der TechnologieZentrum Ludwigshafen am Rhein GmbH
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Technologiezentrum Koblenz GmbH
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der TechnologieZentrum Mainz GmbH
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH
- Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Frau Karoline Gönner:

- Mitglied des Aufsichtsrates der Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH

Frau Stefanie Nauel:

- Mitglied des Aufsichtsrates der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH
- Mitglied des Aufsichtsrates der Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH
- Mitglied des Aufsichtsrates der Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH

Herr Prof. Dr. Arnd Poetzsch-Heffter:

- Mitglied des Aufsichtsrates der Schloss Dagstuhl – Leibniz-Zentrum für Informatik GmbH
- Mitglied des Aufsichtsrates der Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH

Frau Tatiana Schubert:

- Mitglied des Aufsichtsrates der Campus Company GmbH
- Mitglied des Aufsichtsrates der LOTTO Rheinland-Pfalz GmbH

5. Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Geschäftsführung und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle des Instituts eng und vertrauensvoll zusammen.

Gemäß den Vorgaben des Gesellschaftsvertrages berichtet die Geschäftsleitung in quartalsmäßigen Abschnitten über den aktuellen Geschäftsverlauf an den Aufsichtsrat. Im Rahmen dieser Berichterstattung werden Abweichungsanalysen zwischen dem Wirtschaftsplan und dem Ist-Verlauf dargestellt. Die Abweichungen werden in einem schriftlichen Bericht erläutert.

Aufbauend auf dem Vierteljahresbericht wird die Jahresplanung fortgeschrieben. Dabei wird der Aufsichtsrat auch über strategische Ziele und die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen informiert.

Im Geschäftsjahr 2023 fanden vier Aufsichtsratssitzungen am 02. März, am 03. Juli, am 07. November sowie am 11. Dezember 2023 statt. Darüber hinaus wurden zwei schriftliche Beschlussverfahren am 15. Juni und am 16. Oktober 2023 durchgeführt.

Bei sich abzeichnendem Liquiditätsbedarf wird in Absprache mit dem Aufsichtsrat das Fachressort über die Ertragslage informiert, entsprechende Finanzmittel werden für einen vorzeitigen Verlustausgleich angefordert.

Eine konkrete Definition von Frühwarnindikatoren sowie eine schriftliche Dokumentation des Risikofrüherkennungssystems sind nicht eingerichtet.

Die Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH gewährte keine Kredite an den Geschäftsführer und die Mitglieder des Aufsichtsrates.

Das Risiko eines Vermögensschadens aufgrund der Tätigkeit von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates/Beirats der Gesellschaft wird mittels einer Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (D&O-Versicherung) versichert.

6. Transparenz

Gender Mainstreaming

In der wissenschaftlichen Leitung ist von zwei Positionen eine durch eine Frau besetzt – Frauenquote 50%. Im Aufsichtsrat beträgt die Frauenquote 2023 60%.

Aufgliederung der Vergütung der Geschäftsführung

Herr Prof. Dr. Michael Kopnarski

Grundvergütung:	118.581,95 €
Erfolgsabhängige Vergütung:	0,00 €
Sonstige geldwerte Vorteile:	7.478,56 €
Vergütungen Dritter:	2.345,55 €

Herr PD Dr. habil. Johannes L'huillier

Grundvergütung:	9.922,20 €
Erfolgsabhängige Vergütung:	0,00 €
Sonstige geldwerte Vorteile:	0,00 €
Vergütungen Dritter:	0,00 €

Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates:

Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates hat die Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren vom 23. September 2021 beschlossen, Sitzungsgelder für die Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen der IFOS GmbH mit sofortiger Wirkung abzuschaffen. Folglich wurde den Mitgliedern des Aufsichtsrates im Jahr 2023 keine Vergütung gezahlt.

7. Rechnungslegung

Der Jahresabschluss 2023 wird voraussichtlich im März 2024 aufgestellt und im April/Mai 2024 geprüft.

8. Abschlussprüfung

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Kling & Kollegen, Kaiserslautern, beauftragt.

Eine Erklärung über die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers sowie eine Bescheinigung über die Eintragung in das Berufsregister der Wirtschaftsprüferkammer liegen vor.

Kaiserslautern, den 13.3.24



PD Dr. habil. Johannes L. huillier

Mainz, den 12.03.24



Dr. Martin Hummrich